

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag, 10. Feber 1985, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind in Tirol wieder strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Der Wetterdienst meldet für heute veränderliche Bewölkung, etwas Niederschläge. Die Schneefallgrenze liegt bei 1100 m. Bei stürmischen Nordwestwinden kommt es zu ~~einem~~^m Temperaturrückgang.

Derzeit besteht auch für höhergelegene Verkehrswege nur eine geringe Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen.

In den Tourengebieten bleibt besonders oberhalb der Waldgrenze der sehr labile Schneedeckenaufbau erhalten. Trieb Schnee auf der Schwimmschneeunterlage sowie große Spannungen wegen der unterschiedlichen Schneemächtigkeit verursachen die hohe Abgangsbereitschaft. Schitouren sollten wegen der örtlich sehr großen Schneebrettgefahr auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden. Für Abfahrten abseits der gesicherten Pisten gilt ~~die~~^{ie} selbe Gefahrenstufe.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für lawineneinsätze stehen Ärzte, bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.

Mag. Reimund Mayr